

## 3:1 – RWK zieht ins Halbfinale ein

**Kirchlengern** (WB/lak). Mit einem verdienten 3:1 (2:0)-Erfolg im Derby gegen den BV 21 Stift Quernheim ist der FC RW Kirchlengern gestern Abend ins Halbfinale des Fußball-Kreispokals eingezogen. Nächster Gegner ist dann der Sieger des Spiels Bünler SV - SC Herford (3. Oktober).

Gästetrainer Rolf Kuntschik hatte eine auf acht Positionen veränderte Startelf gegenüber dem 5:3 in der Liga gegen den TuS Lohé aufgebaut. Schon nach fünf Minuten ging Kirchlengern in Führung, als Brian Ketscher einen Konter erfolgreich abschloss. Ein 20 Meter-Schuss von Hakim Aydin bedeutete das 2:0 für die Gastgeber, die spielerisch besser waren und mehr Spielanteile hatten.

Auch Stift besaß Chancen: Nach einem Eckball scheiterte Manuel Vette per Kopf an Kevin Reimer und ein Heber von Kai Krüger wurde in der 44. Minute kurz vor der Torlinie geklärt. Das 3:0 durch Volkan Turp (52.) nach einem Eckball bedeutete die Entscheidung. Renee Terbeck gelang aus 20 Metern nur noch das Anschlussstor.

**Tore:** 1:0 Ketscher (5.), 2:0 Aydin (26.), 3:0 Turp (52.), 3:1 Terbeck (71.).

### SV 06 EMPFÄNGT HOLSEN

Ein weiteres interessantes Duell gibt es heute um 19.30 Uhr im Viertelfinale zwischen dem Bezirksligisten SV 06 Oetinghausen und Landesligist VfL Holsen. Der Sieger trifft im Halbfinale auf den Bezirksligisten SC Enger.

### Sport in Kürze

#### Fußballfabrik in Enger

Die so genannte Fußballfabrik von Ex-Profi Ingo Anderbrügge macht am 25. und 26. Oktober im Sportpark Enger Station. Kinder im Alter von 5 bis 15 Jahren können am Indoor-Camp mit Trainingseinheiten von 10 bis 16 Uhr täglich teilnehmen. Weitere Informationen und Anmeldung auf [www.fussballfabrik.com](http://www.fussballfabrik.com).

#### Bender läuft zwei Rekorde

Beim Sportfest in Blomberg hat Luba Bender (W50) vom LAC Spenge zwei Vereinsrekorde über 200 Meter in 31,67 Sekunden und 100 Meter in 14,98 aufgestellt. Dr. Tanja Vollmer (W35) verbesserte sich über 100 Meter auf 14,47 sowie über 200 Meter auf 30,92. Annegret Hötger (70) steigerte sich auf 21,08 über 100 Meter.

#### Holsen verlegt Pokalspiel

Statt am 11. Oktober findet das Westfalenpokalspiel zwischen Landesligist VfL Holsen und Regionalligist TuS Erndtebrück nun am Dienstag, 10. Oktober, auf dem Kunstrasen am Schluchtweg statt. Anstoß ist um 19 Uhr.

#### Bezirksligaspiel angesetzt

Das wegen eines Gewitters am Sonntag abgebrochene Spiel der Fußball-Bezirksliga zwischen dem SC Bad Salzuflen und der SV Kuttenhausen-Todtenhausen ist für Mittwoch, 27. September, um 19.30 Uhr neu angesetzt.

### Fußball-Kreispokal

**Viertelfinale**  
RW Kirchlengern - BV Stift Quernheim 3:1  
SV Oetinghausen - VfL Holsen 21.9./19.30  
Bünler SV - SC Herford 3.10./15.30  
FC Herford - SC Enger 0:2

**Halbfinale am 19. Oktober**  
Bünler SV/SC Herford - RW Kirchlengern  
Oetinghausen/Holsen - SC Enger

### Fußball heute

**Kreisliga B, Gruppe 1:** FC Exter - TuS Bruchmühlen III (19.30)  
**Kreispokal-Viertelfinale:** SV Oetinghausen - VfL Holsen (19.30)  
**Frauen-Kreispokal, 1. Runde:** u.a. SC Vlotho - Bünler SC (18.45), TuS Hunnebrock - GW Pödinghausen (19.30)



Ernennt die Stadt Herford zum offiziellen Landes-Leistungstützpunkt des nordrhein-westfälischen Judo-Verbandes (von links): Daniel Skakavac (stellvertretender Jugendleiter), Dennis Muth (Bezirksjugendleiter Detmold), Andreas Reeh (Administrator Leis-

tungssport), Erik Goertz (Jugendreferent, alle Judo-Verband NRW), Jens Steffen (stellvertretender Abteilungsleiter PSV Herford), Daniela Krist (Trainerin PSV) und Claudia Schweizer (Königin-Mathilde-Gymnasium, NRW-Sportschule). Foto: Arne Wittenborn

# Engagement des PSV belohnt

## Judo: Stadt Herford ist Landes-Leistungstützpunkt des NRW-Verbandes

Von Arne Wittenborn

**Herford (WB).** Die Stadt Herford ist vom nordrhein-westfälischen Judo-Verband offiziell zum Landes-Leistungstützpunkt ernannt worden. »Wir wollen damit der herausragenden Entwicklung beim PSV die verdiente Anerkennung zukommen lassen«, sagte Landes-Jugendreferent Erik Goertz.

Herford ist damit einer von sieben Judo-Stützpunkten in Nordrhein-Westfalen. Die Übergabe der Verbandsplakette stelle laut PSV-Trainerin Daniela Krist für

den Regierungsbezirk Detmold einen Wendepunkt dar: »Seit meinen Judo-Anfängen in der Jugendzeit galt der Bezirk immer als der schwächste, bei Wettkämpfen waren wir jedes Mal eine Art Freilos. Es ist schön, jetzt auch einen Qualitätsstempel zu tragen.«

Dabei hat sie selbst maßgeblichen Anteil an der Auszeichnung. Mit dem gesamten Trainerteam trug sie dazu bei, dass der PSV mehrere Nachwuchs-Judoka in den Landesauswahlen stellt. Miriam Beitans und Nikita Krieger schafften gar den Sprung in die Jugendnationalmannschaft. »Von den beiden werden wir in Zukunft noch einiges hören«, ist sich Goertz sicher.

Ein wichtiger Faktor der Nachwuchsarbeit ist die Kooperation mit dem Königin-Mathilde-Gymnasium (KMG). Durch die dort angebotene Judo-AG haben schon viele Kinder und Jugendliche den Weg zum Vereinssport beim PSV Herford gefunden. »Auch in der U15 fangen immer noch Jugendliche mit dem Judo an. Das ist sehr erfreulich, da in diesem Alter die meisten eher aufhören«, sagte Daniela Krist.

Und auch für das KMG hat die Ernennung zum Landesstützpunkt einen großen Vorteil: An der NRW-Sportschule darf nun auch Judo ins Programm aufgenommen werden. »Das ist für uns ein Glücksfall«, freute sich Sport-

lehrerin Claudia Schweizer. Sie lobte vor allem die vorbildlichen Trainingsbedingungen beim PSV: »Hier stehen die besten Trainer

**»Wir wollen der herausragenden Entwicklung beim PSV die Anerkennung zukommen lassen.«**

NRW-Jugendreferent Erik Goertz

nicht nur den absoluten Topleuten zur Verfügung. So sollte es eigentlich überall sein.« Bisheriger Höhepunkt der Kooperation war vor zwei Jahren der Sieg der Mädchen-Mannschaft beim Bun-

desfinale von »Jugend trainiert für Olympia« in Berlin.

Nächstes Ziel ist es, in Zukunft noch einmal eine Auswahl für das Bundesfinale stellen zu können. Dafür wird ab sofort freitags im KMG trainiert. Zur ersten Einheit mit den Landestrainern reisten etwa 70 Kämpfer aus dem Regierungsbezirk Detmold an. Die Verantwortlichen des PSV Herford hoffen, dass die Resonanz ähnlich hoch bleibt. »Da sind dann vielleicht auch ein Stück weit die Eltern gefragt, ihre Kinder zu animieren. Gerade in den Wintermonaten gestaltet sich die Anreise ja etwas schwieriger«, sagte Jens Steffen, stellvertretender Abteilungsleiter des PSV Herford.

# Vater und Tochter gewinnen Bruttowertung

## Golf: 1. Joka-Cup im GC Ravensberger Land ausgetragen

**Enger (WB).** Premiere im Golfclub Ravensberger Land: Zum ersten Mal ist dort das Turnier um den Maler-Grothaus-Joka-Cup ausgetragen worden. Das Wetter meinte es jedoch nicht allzu gut mit den 62 Teilnehmern. Der Platz konnte das Wasser der starken Regenfälle kaum aufnehmen.

Mit einstündiger Verspätung ging es schließlich auf die zugewiesenen Bahnen und alle began-

nen zeitgleich das Turnier. Gespielt wurde ein Vierer mit Auswahldrive. Dabei schlagen beide Teammitglieder ihre Bälle ab und entscheiden dann, welchen vermeintlich besser liegenden Ball sie abwechselnd weiter spielen. Trotz des Wetters und des zum Teil sehr weichen Bodens wurden respektable Ergebnisse erzielt.

Marie Nagel und ihr Vater Stefan benötigten für die 18 Bahnen

lediglich 80 Schläge und entschieden damit die Bruttowertung klar für sich. In der Nettowertung wird von den real benötigten Schlägen das gemeinsame Handicap in Abzug gebracht.

Eng war es an der Spitze der Nettoklasse A. Monika und Harald Stapel setzten sich mit 72 Nettoschlägen erst im Stechen gegen Reinhard Oberwittler und Dr. Guido Brinksmeier durch. Den dritten Platz belegten Birgit und Norbert Erning mit 74 Nettoschlägen.

In der B-Klasse dominierten Hella Rehberg-Kleffmann und Roland Kleffmann vom Golfclub Habichtswald mit 68 Nettoschlägen. Dahinter folgten Alinna und Kurt Reinhardt mit 74 Nettoschlägen sowie Bea Horstkotte und Volker Ksinsik mit 78 Nettoschlägen.

In der Netto-C-Klasse setzten sich Jessica Höfner und Thomas Komorowski mit 67 Nettoschlägen durch. Anna Christina Götzl und Peter Blankenburg kamen mit 75 Schlägen auf Platz zwei, gefolgt von Heidrun und Klaus Knetter mit 77 Nettoschlägen.

In den Sonderwertungen »Nearest to the Pin« und »Second to the Fairmeier«, die an zwei Bahnen ausgespielt wurden, gewannen Monika Stapel und Hella Rehberg-Kleffmann bei den Damen sowie Marco Eltner und Frank Eggersmann bei den Herren.

## Henri Bülte ist Clubmeister

**Herford (WB).** Mit einer Aufholjagd hat Henri Bülte die Jugend-Clubmeisterschaft im Golf-Club Herford gewonnen. Nach neun Löchern hatte er noch fünf Schläge Rückstand auf Kevin-Arne Rey, vor der letzten Bahn lagen beide gleichauf. Mit einer sechs auf Bahn 18 sicherte sich Bülte dann den Titel vor Rey, der sieben Schläge benötigte. Stableford-Sieger wurde Max Schultz, das beste Zählspielergebnis lieferte Rey (73).

# Robert Rutz läuft Kreisrekord

## Kreismeisterschaft: 800 Meter in 2:31 Minuten

**Herford (WB).** Die drei Teilnehmer des SC Herford haben bei der Schüler-Kreismeisterschaft der Leichtathleten gute Ergebnisse erzielt. Allen voran Robert Rutz (12), der den einzigen Kreisrekord aufstellte. Auf seiner Paradedrecke über 800 Meter siegte er in starken 2:31,52 Minuten in den Klassen M12 und M13. Mit dieser um mehr als zwei Sekunden gesteigerten Bestleistung hat sich Rutz auf Platz vier der westfälischen Saisonstatistik verbessert.

»Gegen etwas stärkere Konkurrenz und mit einer klügeren Rennerteilung – 32 Sekunden Durchgangszeit bei 200 Metern sind zu schnell – musste locker eine Zeit unter 2:30 Minuten möglich sein«, sagt Trainer Jürgen Marks. Seine beachtliche Spätform bewies Rutz auch über 75 Meter. In starken 10,69 Sekunden siegte er auch hier mit Bestleistung und ist unter den besten 20 in Westfalen.

Einen starken Eindruck hinterließ Eni Tiemeier (AK 14) nach langer krankheitsbedingter Pause. Bei ihrem zweiten Wettkampf

der Saison lief sie als Siegerin über 100 Meter Bestzeit in 13,66 Sekunden. Nachholbedarf gibt es im Weitsprung (4,60 Meter) und im Kugelstoßen (8,79 Meter), wo sie immerhin schon Zweite wurde.

Ella Maciejewski (W10) belegte über 800 Meter in 3:24,92 Minuten den zweiten Platz und lief über 50 Meter in 9,11 Sekunden auf Rang drei. Der fünfte Platz im Weitsprung mit 3,21 Metern rundete ihre guten Leistungen ab.



Kreisrekordler Robert Rutz vom SC Herford.



Gut gelaunt bei der Premiere: Die erfolgreichen Spieler des 1. Joka-Cups im Golfclub Ravensberger Land.